



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Ökologische Nachhaltigkeit in der bayerischen Kultur V: Transformationsmanagement für den Kulturbereich

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Aus- und Weiterbildungen im Bereich „Transformationsmanagement Nachhaltige Kultur“ künftig auch im Freistaat anzubieten und durch ein Stipendienprogramm zu fördern. Die staatlich geförderten Kulturinstitutionen werden darüber hinaus angehalten, Fachleute für Transformationsmanagement einzusetzen. Ein Stipendienprogramm soll den Zugang interessierter Personen zu dieser Aus- und Weiterbildung unterstützen.

Begründung:

Die bayerischen Kulturinstitutionen stehen vor einschneidenden Veränderungen. Kulturinstitutionen müssen sich diesen Herausforderungen stellen und die Transformation hin zu sozial-ökologisch nachhaltigen Institutionen meistern.

Viele Kulturinstitutionen im privaten, intermediären und öffentlichen Bereich – aber auch von Freier Szene bis Ehrenamt – sind dieser Herausforderung derzeit nicht gewachsen. Es fehlt an Personal, an Mitteln und nicht zuletzt an Wissen. Fachpersonal für Transformationsmanagement – ähnlich den Green Shooting Consultants beim Film – gibt es für den Kultursektor bisher nur vereinzelt. Nordrhein-Westfalen geht hier mit Aus- und Weiterbildungen erfolgreich voran, auch in Hamburg läuft aktuell ein ähnliches Projekt. Da durch eine hohe Belastung der Kulturverwaltung und wegen leider meist viel zu knapper Budgets derzeit keinerlei personellen Ressourcen für das Thema Nachhaltigkeit vorhanden sind, müssen die Transformationsprozesse dringend durch externe, dafür qualifizierte Personen unterstützt werden. Die Kulturinstitutionen werden die notwendige Transformation nur leisten können, wenn sie kompetentes Personal haben, das diesen Prozess begleitet. Kultur ist Ländersache. Wo Deutschland und Bayern im Bereich Film bei Green Production und Green Shooting weltweit eine Vorreiterrolle einnehmen, darf der Kulturstaat bei der sozial-ökologischen Transformation des Kulturbereiches nicht abhängen lassen.